



STAATLICHES SCHULAMT IN DER STADT AUGSBURG

Umsetzung der UN Charta an Bayerischen Schulen – Berücksichtigung in GrSO und MSO

Im Hinblick auf einen praktischen Umgang für die Umsetzung der Rechtsvorschriften der UN Behindertenrechtskonvention im schulrechtlichen Bereich hat das staatl. Schulamt in der Stadt Augsburg mit Unterstützung durch die Rechtsabteilung der Regierung von Schwaben verschiedene Arbeitshilfen zur Beratung der Eltern erarbeitet.

Allen Schulleitungen liegen diese Arbeitshilfen mit den entsprechenden Beratungsformularen vor, sie betreffen folgende Fragestellungen:

- Nachteilsausgleich
- Notenaussetzung
- Ersatz von Ziffernnoten durch allgemeine Bemerkungen
- lernzieldifferentem Lernen in der Grundschule
- lernzieldifferentem Lernen in der Mittelschule

Diese Arbeitshilfen sind für die Verwendung der Klassenlehrkräfte in Zusammenarbeit mit den jeweils angegebenen Fachkräften für die Elternberatung gedacht, ein Einsatz sollte immer mit der zuständigen Schulleitung besprochen werden.

Die Angaben beziehen sich auf die MSO (Mittelschulordnung) und GrSO (Grundschulordnung).

Eine Empfehlung für die Formulierung in den Zeugnissen geht zeitnah an die Schulen zu.

Bitte beachten Sie die nachfolgende Übersicht, aus der ersichtlich wird, welche Passagen von GrSO und MSO entsprechend des BAY EUG im Hinblick auf die Thematik INKLUSION geändert wurden.

An dieser Stelle wird auf eine intensive Zusammenarbeit mit den in der Schule zur Verfügung stehenden Beratungsstellen hingewiesen.

Dankenswerter Weise wurden die angefügten Formulare in volksschulfachlicher, sonderpädagogischer und schulrechtlicher Hinsicht durch die Regierung von Schwaben durchgesehen.